Vergabestelle
Stadt Itzehoe
Reichenstraße 23
25524 Itzehoe

Datum der Versendung 11.11.2026

Vergabeart
- ☒ offenes Verfahren
- ☐ nicht offenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 21.01.2027 Uhrzeit 10:00

Bindefrist endet am 22.03.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme
	Ganztags- und Betreuungsangebote an den Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Itzehoe
Vergabenummer	**Leistung**
06-01-400-53/2026	Durchführung der Trägerschaft für die Offenen Ganztags- und Betreuungsangebote an den Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Itzehoe

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

Itz_Hinweise zum Datenschutz im Vergabeverfahren.pdf
VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen fuer die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.docx
Zuschlagskriterien.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

Konzept OGT Fehrs-Schule.pdf
Konzept OGT GS Edendorf.pdf
Konzept OGT GS Wellenkamp.pdf
Konzept OGT GSS.pdf
Leistungsbeschreibung.pdf
Paedagogisches Landesrahmenkonzept Ganztag.pdf
Unterrichts- und Pausenzeiten Itzehoer Grundschulen.pdf
VVB 634 - Besondere Vertragsbedingungen.pdf
VVB 635 - Zusaetzliche Vertragsbedingungen 12-2017.docx
Vertragsmuster Kooperationsvereinbarung.pdf
Zahlen und Annahmewerte.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

Bieterangabe KMU.pdf
Eigenerklaerung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11.docx
Eigenerklärung zur Eignung.pdf
Referenzliste.docx
VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx
VVB 234 - Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx
VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx

VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 236 - Verpflichtungserklaerung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Itzehoe, Der Bürgermeister, Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

VMPConnector: https://www.dtvp.de/Center

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Aussagekräftige Unternehmensdarstellung inkl. des Leistungsportfolios
- Eigenerklärung Eignung nach Schulgesetz Schleswig-Holstein: Eigenerklärung über die Eignung als Institution nach § 3 Abs. 3 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) (z. B. freie und öffentliche Träger der Jugendhilfe, sonstige rechtsfähige Maßnahmen- und Projektträger sowie andere Institutionen im sozialen Umfeld von Kindern) oder als Eltern- bzw. Schulverein, bei denen die Personen, welche zur Durchführung des Ganztags- und Betreuungsangebotes eingesetzt werden, gemäß § 34 Abs. 6 SchulG beschäftigt sind oder zukünftig beschäftigt werden.
- Entwurf Wirtschaftsplan: Entwurf eines Wirtschaftsplans für das 2. Halbjahr 2027 und das Jahr 2028 auf Grundlage der Annahmewerte, die der Leistungsbeschreibung als Anlage beigefügt sind
- Strukturiertes Gesamtkonzept: Strukturiertes Gesamtkonzept zu der Leistung auf Grundlage der Leistungsbeschreibung und den Zuschlagskriterien

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung EU-Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern Sie innerhalb der letzten 12 Monate bereits eine Eigenerklärung zur Eignung bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Itzehoe eingereicht haben, braucht diese nicht erneut ausgefüllt und beigefügt zu werden.
- ggf. Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ggf. Vordruck Unteraufträge/Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vergleichbar sind Leistungen mit einer Auftragssumme mindestens i. H. v. 500.000 EUR pro Jahr. Die Laufzeit muss mindestens 24 Monate in einem zusammenhängenden Zeitraum betragen. Auch laufende Veträge sind zugelassen, sofern die Mindestlauf bis zum Ablauf der Angebotsfrist erreicht ist. Weiterhin muss mindestens die Erbringung von außerunterrichtlichen Betreuungsleistungen im Primarbereich (Grundschule) im Rahmen der Offenen Ganztagsschule (OGS) oder Betreuten Grundschule mit einer gleichzeitigen Betreuungskapazität von mindestens 50 Kindern nachgewiesen werden.
- Eigenerklärung über die hinreichende Personalverfügbarkeit unter Berücksichtigung einer ausreichenden qualifizierten Personalreserve (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung über die mögliche verantwortliche Projektleitung inkl. Angaben zur Qualifikation und Vertretung. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Eintragung ins Berufsregister/ Handelsregister/ Handwerksrolle: Einzureichen ist der jeweils zutreffende Nachweis.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- ggf. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis über bestehende Haftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer oder Kreditinstitut (mittels Dritterklärung vorzulegen): Höhe siehe besondere Vertragsbedingungen
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein
Anschrift	Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel

Tel. +49 4319884542 Fax +49 4319884702 E-Mail vergabekammer@wimi.landsh.de

9 Weitere Angaben

Sonstiges

Wichtiger Hinweis!
Bitte achten Sie darauf im Bietertool kein Zahlungsziel ohne Preisnachlass einzutragen. Es gilt das Zahlungsziel der VOL/B von 30 Tagen. Angebote, die ein Zahlungsziel ohne Preisnachlass enthalten sind ggfls. von der Wertung auszuschließen.

Sofern Sie im Bietertool ein echtes Skonto (Preisnachlass mit Zahlungsziel) eintragen, fließt dieses nicht in die Wertung ein, wird aber bei Auftragsvergabe Vertragsbestandteil.

Preisnachlässe ohne Bedingung fließen in die Wertung ein.

Angebotsabgabe:
Angebote in elektronischer Form sind ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihr Angebot keinesfalls schriftlich, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform.

Sollten Probleme beim Hochladen des Angebots auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform.

Kommunikation:
Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Registrierte Bieter erhalten hierzu auf der Plattform ein persönliches Postfach. Rechtsverbindliche Erklärungen seitens der Zentralen Vergabestelle werden ausschließlich über die Plattform bereit gestellt. Die Bieter sind angehalten, während eines laufenden Vergabeverfahrens das Postfach regelmäßig zu kontrollieren.

Bieterfragen:
Um sicherzustellen, dass alle eingehenden Auskunftsverlangen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung von allen Bietern gleichermaßen bei der Erstellung des Angebots berücksichtigt werden können, müssen die Rückfragen bis spätestens zum 07.01.2026 bei der Zentralen Vergabestelle eingehen.

Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.

Es werden, aus organisatorischen Gründen, in der Zeit vom 18.12.2026 bis 04.01.2027 keine Bieterfragen beantwortet! Sofern Sie in diesem Zeitraum eine Bieterfrage einreichen, erfolgt die Beantwortung wieder ab dem 05.01.2027.